



5. Prozedurologisches Kolloquium

Transformierende Lehre

Bildungsprogramme für
Social Innovators und Demokratieentwickler

Inklusive diesjährigem Themen-Spezial
Globales Lernen



Mit Unterstützung von



Einladung zum 5. Kolloquium Transformierende Lehre 3.-5. September 2020 in Tübingen

Unsere Welt wird sich ändern. Unsere Welt muss sich ändern.

Menschen sind diesen Veränderungen aber nicht passiv ausgesetzt. Wir sind Subjekte, nicht nur Objekte von Veränderungen. Selbst – oder eher – gerade in Zeiten des Corona-Virus ist Reflexion, aber auch Aktion gefragt. Wir sind nicht einfach Opfer, sondern suchen aktiv nach Wegen, die Krise zu bewältigen.

Transformierendes Lernen ist daher ein Schritt der Selbst- und Weltverantwortung, das systematischer Teil jeder guten Ausbildung und jedes guten Bildungsgangs sein sollte. Die Umsetzung dieser Forderung setzt Austausch, Dialog, Reflexion und Forschung darüber voraus, was am besten klappt, welche Fallstricke vermieden werden sollten und worauf der Fokus zukünftig liegen sollte. In unserer interdependenten, disruptiven Zeit gewinnt das **Befähigen zum nachhaltigen Gestalten von gesellschaftlichen Transformationsprozessen** weiterhin eine immer größere Bedeutung.

Angeregt durch ein prozedurologisches Selbstverständnis von Wissenschaft und Bildung, dient das nun 5. Kolloquium weiterhin dem **Austausch von ProgrammentwicklerInnen und -verantwortlichen über ihre transformierende Lehrformate und Kompetenzentwicklungsangebote für Social Innovatoren, DemokratieentwicklerInnen und TransformationsgestalterInnen.**

Neben dem angewandten, kollegialen Lernen wird dieses Mal deshalb das **Thema "Globales Lernen"** zusätzliche Aufmerksamkeit erhalten. Bei diesem geht es darum in unserem individuellen Lernen und Lehren globale Herausforderungen mitzudenken. Dieses wird auch für die Bewältigung der globalen Krisen nach Corona elementar sein.

Weiterhin werden wir dabei von den sehr unterschiedlichen Ansätzen und Zielgruppen profitieren, die u.a. neben Social-Business-Entrepreneurs, auch Urban-Innovators, Institutional-Entrepreneurs, Christian-Entrepreneurs, DemokratieentwicklerInnen, InterventionsforscherInnen ansprechen.

Weitere AnbieterInnen und EntwicklerInnen von Programmen zum Stärken gesellschaftlich transformierender Kompetenzen, Innovationen, Projekte und Start-ups sind herzlich willkommen.

Ihr Mitwirken haben wieder einige ProfessorInnen, Dozierende und BildungspraktikerInnen aus Hochschulen und Zivilgesellschaft angekündigt.

Das Line-up der Impulse werden wir – wie bewährt – gemeinsam zu Beginn des Kolloquiums festlegen, sodass alle ausreichend Zeit haben, eigene Ideen und Fragen einzubringen.

Teilnahme

Das Kolloquium richtet sich an interessiertes Fachpublikum, wie z.B. StudiengangentwicklerInnen und Programmverantwortliche. Voraussetzung ist ein besonderes Fachinteresse an der Entwicklung von gesellschaftlichen InnovatorInnen, OrganisationsentwicklerInnen und DemokratieentwicklerInnen.

Im Sinne eines Kolloquiums erwarten wir von allen Teilnehmenden ein aktives Einbringen. Legen Sie darum in Ihrer Anmeldung bitte kurz Ihr Interesse und eine mögliche Überschrift Ihres Kurzimpulses (von 5-15 Min) dar. Die Vortragsabfolge werden wir gemeinsam vor Ort festlegen. Wer der Meinung ist, dass er/sie einen längeren Input als 15 Min. einbringen sollte, der melde dies bitte vorab bei Raban und Michael an.

Kosten

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos. Reise- und Übernachtungskosten trägt jeder selbst. Kaffee und Kuchen sowie die Mittagsimbisse werden vom Weltethos-Institut gesponsort. Die Abendessen sind selbst zu zahlen.

Partner

Als Mitglied der UN PRME Initiative fördert das Weltethos-Institut mit dem Kolloquium insbesondere die Entwicklung von Responsible Management Education für ethische Innovationen.

Ort

Weltethos-Institut · Hintere Grabenstraße 26 · 72070 Tübingen

Anmeldung

Eventbrite: <https://www.eventbrite.com/e/5-prozedurologisches-kolloquium-transformierende-lehre-kommunizieren-tickets-100095004854>

Rückfragen

Inhaltlich: Dr. Raban Fuhrmann fuhrmann@procedere.org

Organisatorisch: Michael Wihlenda wihlenda@worldcitizen.school

In Vorfreude auf das gemeinsame Lernen von transformierender Lehre, die Organisatoren:

Dr. Raban Daniel Fuhrmann (Procedere Verbund)

Michael Wihlenda (World Citizen School @ Weltethos-Institut)

Dr. Christopher Gohl (Weltethos-Institut)

Voraussichtlicher Ablauf (Rahmenzeiten sind fix)

Donnerstag, 3. September

18:30 Eintrudelhock mit Stadtspaziergang (Treffpunkt Weltethos-Institut)

19:30 Abendessen: "Die Kelter", Ecke Schmiedtorstrasse 17 (auf eigene Rechnung)

Freitag, 4. September (9:30 – 18:30)

09:30 Begrüßung, Vorstellung, Line-up

10:30 Inhalte Transformierender Lehre (Prozedurologie ...)

13:00 Imbiss

14:00 Formate Transformierender Lehre (Cases und Erfahrungen)

18:30 Tagesernte und Ausblick

19:30 Abendessen „Wurstküche“ am Lustnauer Tor 8 (auf eigene Rechnung)

Samstag, 5. September (9:30 – 16:30 Uhr)

09:30 **Themenspezial: Globales Lernen** (Ansätze und Lehren)

12:00 Marktplatz

13:00 Imbiss

14:00 Cluster Transformierende Lehre – weiteres Vorgehen

15:30 Auswertung und Ausblick

16:00 Austrudeln und Ende